



Detailansicht des Registereintrags

Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH

Aktuell seit 18.06.2026 09:18:42

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R002239
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	18.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	18.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Georgiring 3 04103 Leipzig Deutschland Telefonnummer: +493414920 E-Mail-Adressen: verkehrsbetriebe@l.de Webseiten: www.l.de/verkehrsbetriebe

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

40.001 bis 50.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Ulf Middelberg**
Funktion: Sprecher der Geschäftsführung
2. **Katrin Lukas**
Funktion: Geschäftsführerin Personal, Recht und Fahrservice (Arbeitsdirektorin)
3. **Toralf Müller**
Funktion: Geschäftsführer Technik und Betrieb

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. **Annette Körner**
2. **Mario Nowack**

Mitgliedschaften (15):

1. Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME)
2. Bundesverband öffentliche Dienstleistungen - Deutsche Sektion des CEEP e.V. (bvöd)
3. C4B Netzwerk Mittelstand
4. DCZL - Deutsch Chinesisches Zentrum Leipzig e. V.
5. Dekra e.V. Dresden
6. DVWG Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e.V.
7. Deutsches Verkehrsforum e.V. (DVF)
8. Deutschland Mobil 2030 (Arbeitgeberinitiative)
9. Förderverein "Umweltinformationszentrum Leipzig UiZ" e.V.
10. KAV Kommunalen Arbeitgeberverband Sachsen e. V.
11. Kontiki e.V.
12. Straßenkinder e.V.
13. Internationaler Verband für öffentliches Verkehrswesen (UITP)
14. Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)
15. Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Leipzig - Travník e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (14):

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Allgemeine Energiepolitik; EU-Gesetzgebung; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Personenverkehr; Schienenverkehr; Straßenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Sonstiges im Bereich "Verkehr"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH gestalten den öffentlichen Personennahverkehr in der Stadt Leipzig und sorgen für eine Anbindung an die S-Bahn sowie für die Verkehrsangebote in den angrenzenden Landkreisen. Dabei werden unternehmerische Entscheidungen gemäß dem gesellschaftlichen Auftrag unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Ziele, ökologischer Aspekte und sozialer Grundsätze getroffen. Die LVB stellen mit ihren Angeboten eine attraktive und umweltschonende Alternative zum motorisierten Individualverkehr dar. Dabei fungieren die LVB als kommunal integrierter multimodaler Mobilitätsdienstleister und nehmen die Brückenfunktion zwischen politischem Anspruch und praktischer Umsetzung wahr. Neben ihrer Mitgliedschaft im Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. treten die LVB direkt mit politischen Entscheidungsträgern in Kontakt. Ihr Ziel ist es, den Ausbau und die Weiterentwicklung des ÖPNV in den Fokus von Gesetzgebung und anderen politischen Entscheidungen der Verkehrs- und Umweltpolitik zu stellen. Im Zusammenwirken von Bund, Freistaat Sachsen und Stadt Leipzig besteht die Chance, den ÖPNV in Leipzig zukunftssicher auszugestalten und seiner Bedeutung als Lösungsbaustein für den Lebensraum und Wirtschaftsstandort Rechnung zu tragen. Dazu sollen Förderperspektiven für die Absicherung großvolumiger Investitionen in die Infrastruktur und in Fahrzeuge erschlossen werden. Darüber hinaus wird auf eine Beteiligung des Bundes an den Betriebskosten der ÖPNV-Unternehmen hingewirkt.

Konkrete Regelungsvorhaben (7)

1. Finanzierung ÖPNV-Infrastruktur

Beschreibung:

Die LVB setzen sich dafür ein, dass im Rahmen der Haushaltsgesetzgebung, des RegG und des GVFG eine auskömmliche Finanzierung für den Ausbau und die Sanierung des ÖPNV ermöglicht wird.

Betroffenes geltendes Recht:

RegG [alle RV hierzu]; GVFG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Klimaschutz [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

2. Förderung alternativer Antriebstechnologie

Beschreibung:

Die LVB setzen sich für die Schaffung verbesserter Fördermöglichkeiten von Bussen mit alternativen Antrieben, Ladeinfrastruktur und den Umbau von Betriebshöfen ein. Dazu könnte z. B. das GVFG angepasst werden.

Betroffenes geltendes Recht:

GVFG [alle RV hierzu]; BHO [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu];
Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV
hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu];
Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

3. Bereitstellung und Nutzung von Mobilitätsdaten

Beschreibung:

Die Mobilitätsdatenverordnung (MDV) sollte so gestaltet sein, dass damit die Angebote mit Bussen und Bahnen und damit die Daseinsvorsorge nicht gefährdet werden.

Betroffenes geltendes Recht:

PBefG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Personenverkehr [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu];
Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

4. Mitnahme von E-Scootern

Beschreibung:

Neben verbesserten Sicherheitsstandards für Batterien soll künftig auch eine neue E-Scooter-Regulierung folgen. So plant das Bundesministerium für Verkehr eine neue Verordnung, welche die Regeln für E-Scooter nochmals nachschärfen soll und sie denen für den Radverkehr weitgehend angleicht. Auf diese Weise könnte die Integration von E-Scootern in den bestehenden Verkehrsmix weiter vorangetrieben werden.

Betroffenes geltendes Recht:

eKFV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Klimaschutz [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV
hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu];
Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

5. Berücksichtigung von Bussen und Bahnen bei Modernisierung und Bürokratieabbau im Bereich des Strom- und Energiesteuerrechts

Beschreibung:

Die LVB befürworten die im Koalitionsvertrag vorgesehenen Entlastungen für Unternehmen beim Industriestrompreis. Ebenso unterstützen sie die vorgesehene Absenkung der Stromsteuern, Umlagen und Netzentgelte.

Betroffenes geltendes Recht:

StromStG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle
RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

6. Änderung des RegG / Finanzierung des Deutschlandtickets

Beschreibung:

Die LVB unterstützt Gesetzesinitiativen, welche die Höhe und die Aufteilung der Ausgleichsmittel zur Finanzierung des Deutschland-Tickets zwischen Bund und Ländern ab dem Jahr 2026 gestalten. Es ist wichtig, dass die Kostenaufteilung auf eine neue Grundlage gestellt werden.

Betroffenes geltendes Recht:

RegG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

7. Autonomen Fahrens als Teil des ÖPNV

Beschreibung:

Im Rahmen der bei den LVB laufenden Projekte ABSOLUT II und SIAS-ÖV sowie des in der Antragsphase befindlichen Vorhabens MILA.mobiity soll eine gesamtheitliche und in den ÖPNV integrierbare automatisierte Bedarfsverkehrslösung geschaffen werden. Die finale Zielstellung sieht einen fahrerlosen Betrieb mit Überwachung durch eine ortsfeste technische Aufsicht in einer Leitstelle vor. Für einen entsprechenden Betrieb sind ggf. gesetzliche Anpassungen für ein fahrerloses ÖV-System erforderlich.

Betroffenes geltendes Recht:

PBefG [alle RV hierzu]; BefBedV [alle RV hierzu]; BOKraft 1975 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Personenverkehr [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (20):

1. **Bundesministerium für Digitales und Verkehr**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Bereitstellung von Methoden, die eine wirksame und bedarfsgerechte Beschleunigung und Qualitätsverbesserung im ÖPNV ermöglichen.

2. Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Leipzig

Betrag: 230.001 bis 240.000 Euro

Beschaffung von Straßenbahnen und Simulationssoftware sowie weiterer techn. Gerätschaften.

3. Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 320.001 bis 330.000 Euro

Das Innovationsprojekt ABSOLUT (Automatischer Busshuttle selbstorganisierend zwischen Leipzig und dem BMW-Terminal) schafft die Grundlagen für autonomes Fahren in Stadtrandgebieten.

4. Bundesministerium für Digitales und Verkehr

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Einführung neuer Technologien und deren Integration in die bestehende Systemlandschaft.

5. Landesamt für Straßenbau und Verkehr

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Dresden

Betrag: 1.700.001 bis 1.710.000 Euro

Erneuerung Gleichstrom-Bahntrasse.

6. Landesamt für Straßenbau und Verkehr

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Dresden

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Erneuerung Gleichstrom-Bahntrasse.

7. Landesamt für Straßenbau und Verkehr

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Dresden

Betrag: 11.740.001 bis 11.750.000 Euro

Erneuerung Gleisanlagen / Infrastruktur.

8. Bundesministerium für Digitales und Verkehr

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 510.001 bis 520.000 Euro

Förderung von Projekten zur Entwicklung von Softwarelösungen für On-Demand-Verkehre sowie der Digitalisierung von Kundenbeziehungen.

9. **Landesamt für Straßenbau und Verkehr**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Dresden
Betrag: 2.680.001 bis 2.690.000 Euro
Modernisierung Gleichrichterunterwerke.
10. **Landesamt für Straßenbau und Verkehr**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Dresden
Betrag: 140.001 bis 150.000 Euro
Modernisierung Gleichrichterunterwerke.
11. **Landesamt für Straßenbau und Verkehr**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Dresden
Betrag: 10.240.001 bis 10.250.000 Euro
Modernisierung Hauptwerkstatt und andere Betriebshöfe.
12. **Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Leipzig
Betrag: 1.070.001 bis 1.080.000 Euro
Modernisierung Hauptwerkstatt und andere Betriebshöfe.
13. **Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Leipzig
Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro
Netzerweiterung Südsehne.
14. **Landesamt für Straßenbau und Verkehr**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Dresden
Betrag: 400.001 bis 410.000 Euro
Neubau behindertengerechte Haltestelle.
15. **Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Dresden
Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro
Planung Barrierefreier Bau von Bushaltestellen.
16. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro
Umrüstung von Außenbeleuchtung auf LED-Technik.
17. **Bundesministerium für Digitales und Verkehr**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 5.760.001 bis 5.770.000 Euro

Verbundprojekt zur Stärkung der Pendlermobilität in der Region, welches Angebotserweiterungen sowie digitale Produkte beinhaltet.

18. **Sächsische Aufbaubank**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Leipzig

Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro

Viet_Recruiting: Anwerbung/ Begleitung ausländischer Fachkräfte und Auszubildender.

19. **Bundesministerium für Digitales und Verkehr**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Förderung innovativer ÖPNV-Projekte, welche CO2-Emissionen im Verkehrsbereich durch ein attraktives Angebot nachhaltig reduzieren.

20. **Bundesministerium für Digitales und Verkehr**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 280.001 bis 290.000 Euro

Förderung von EU-grenzübergreifenden Maßnahmen der Zusammenarbeit wie beispielsweise Infrastrukturvorhaben.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

